S-Bahnhof Warschauer Straße, Berlin





ZUSAMMENFASSUNG

An der Warschauer Brücke in Berlin-Friedrichshain wird nach fast 17 Jahren Bauzeit der Bahnhof Warschauer Straße Ende des Jahres fertiggestellt. Das Projekt gehörte zu den längsten Infrastrukturprojekten der Hauptstadt

DAS PROJEKT

Bereits Anfang 2004 starteten am Bahnhof Warschauer Straße erste Bautätigkeiten. Das damals baufällige Bahnhofsgebäude wurde gesperrt und abgerissen. Seitdem war der Bahnhof im Grunde durchgängig eine Baustelle. Die aufwändigen Umbau- und Modernisierungsarbeiten sind nach Auskunft der Deutschen Bahn nun aber auf der Zielgeraden. Ende des Jahres sollen auch die letzen Arbeiten an der stark frequentierten Haltestelle abgeschlossen sein. Gearbeitet wird derzeit vor allem noch in der neu gebauten Empfangshalle. Aufwändig war das Projekt vor allem deshalb, weil die neue Halle direkt an die Straßenbrücke angrenzt und zwischen zwei beidseitig verlaufenden Gleisanlagen errichtet werden musste, bei durchgängig laufendem Betrieb. Weitere Verzögerungen kamen durch die Brandschutz-Anforderungen und die Auswirkungen der Corona-Pandemie hinzu.

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Kupfer- Blechbekleidung + Dachabdichtungen
- Pfosten-Riegelfassade aus Stahl
- Glasdächer
- Decken- und Wandbekleidungen aus Streckmetall
- Shop- Fassaden
- Faser-Zement Wandbekleidungen

WEITERE INFORMATIONEN

Bauherr: DB Station & Service AG Architekt: dlw Architekten

FACTS

Standort	Warschauer Straße , Berlin , Deutschland
Status	fertiggestellt
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	9 Mio. EUR
Baubeginn	Februar 2017
Fertigstellung	August 2019
Auftraggeber	DB Station & Service AG
Architekt	dlw Architekten, Berlin

LEISTUNGEN

Fassadentechnik

Ingenieurfassaden